



Salzwedel » Ortsbeschreibung

Hansestadt Salzwedel

Salzwedel, ab 01.04.08 wieder mit dem Titel „Hansestadt“, entlässt kaum einen Besucher ohne den nachhaltigen Eindruck einer Stadt, die ihre Geschichte lebendig „greifbar“ darbietet. Es sind vor allem die städtebaulichen Reize einer mittelalterlichen Fachwerk-Architektur, die in der Altstadt als ein weithin noch geschlossenes Ensemble erhalten ist und dem Betrachter das „Schauen“ so erfreulich macht.

Hier, wo sich „Deutsche Fachwerkstraße“ und „Straße der Romanik“ berühren, hat auch Salzwedels Mitgliedschaft im Hansebund (1263-1518) im Stadtbild eindrucksvolle Zeugen frühbürgerlichen Selbstbewusstseins hinterlassen. Die sakralen Monumentalbauten von St. Marien, St. Katharinen und St. Lorenz, die verbliebenen, unübersehbaren Tor- und Wallanlagen markieren ebenso wie reich ausgestattete Bürgerhäuser wechselvolle Entwicklungsphasen der alten Hansestadt. Ihre erste urkundliche Erwähnung als „civitas“ datiert aus dem Jahr 1233. Die Namensgebung („soltwiedele“) gilt als eindeutiger Hinweis auf Handel und Gewerbe – der Ort, an dem u.a. „Salz“ über eine „Furt“ durch das Niederungsgebiet der Jeetze – entlang der bedeutsamen Salzstraße Lüneburg-Magdeburg befördert wurde. Die enge Bindung an Lübeck führt bald zur Aufnahme in die Hanse. Die Tuchmacher und Gewandschneider bekunden vor anderen die Wohlhabenheit Salzwedeler Kaufmannschaft. 1909 legt der letzte Kahn vom Jeetzeufer am Hafen ab.

Unbestritten bleibt – ein „liebenswürdiger Ort“, so nannte ihn schon Johann Joachim Winckelmann, der große Altertumsforscher, von 1736-1738 Schüler der Altstädtischen Schule in Salzwedel. Liebenswert dank seiner abwechslungsreichen alten Architektur, seiner einladenden urbanen Atmosphäre und typischer Spezialitäten wie Tiegelbraten, Altmärkische Hochzeitsuppe, Zungenragout und Salzwedeler Baumkuchen, der nach wie vor über offenen Feuer – in Handarbeit – gebacken wird.

Besonders lohnend ist ein Besuch des Danneil-Museums in der ehemaligen Propstei, für Familien der Märchenpark vor den Toren der Stadt, die Mönchskirche als Ausstellungs- und Konzerthalle, das „Hanseat“ für soziokulturelle Begegnung, eine sehenswerte Jugendstil-Villa als Bibliothek und Haus für auserlesene musikalische und literarische Events, zahlreiche Sportstätten, u.a. ein für (inter-) nationale Turniere ausgebautes Reitstadion, nicht zuletzt ein naturfreundliches Hinterland für Wander-, Rad- und Reittouren – eine Angebotsfülle, die einen Besuch in der alten Hansestadt Salzwedel immer wieder lohnt.

Salzwedel

Neuperverstraße 29

29410 Salzwedel

tel: 03901/422438 oder 19433

fax: 03901/31077

mail: information@kultour-saw.de

web: www.salzwedel.de



Salzwedel » Erlebnisführungen

Stadtführung/Stadtspaziergang

Dauer:

1 bis 2 Stunden (nach Wunsch)

Kosten:

Gruppe bis 10 Personen 42,00 Euro;

Gruppe ab 11 Personen

pro Person 3,50 Euro.

Auf Wunsch thematische Stadtführung: u. a. Hanse, Fachwerk, Romanik, Sagen.

Stadtführungen am Mittwoch und Samstag, Mai bis Oktober

Dauer: 1 Stunde, Kosten: 3,50 Euro pro Person,

12.00 Uhr ab Tourist-Information, ohne Anmeldung

Tourist-Information

Neuperverstr. 29

29410 Hansestadt Salzwedel

Tel: 03901- 422438 oder - 19433

Fax: 03901- 31077

information@kultour-saw.de

www.kultour-saw.de

Weitere Informationen: www.salzwedel.de

Baumkuchen-Schaubacken (Verkauf und Verkostung)

Erste Salzwedeler Baumkuchenfabrik

St.-Georg-Str. 87

29410 Hansestadt Salzwedel

Tel: 03901- 32306

www.baumkuchen-salzwedel.de

Salzwedeler Baumkuchen GmbH

Am Güterbahnhof 19

29410 Hansestadt Salzwedel

(Schaubacken nach tel. Absprache)

Tel: 03901- 34090

www.baumkuchen-saw.de

Café Kruse

Holzmarkstr. 4-6

29410 Hansestadt Salzwedel

(Schaubacken nach Absprache)

Tel: 03901- 422107

www.kruse-baumkuchen



Salzwedel » Erlebnisführungen

Stadtforst Salzwedel-Exkursion

Wanderung im Salzwedeler "Bürgerholz"
"Spiegel der Stadtgeschichte" Wechselwirkung Ökologie und Wirtschaftlichkeit durch umgesetzten Naturschutz

Dauer: 1,5 Std. (ca. 3,5 km Wegstrecke)
Voraussetzung: festes Schuhwerk
Anmeldung: bitte 14 Tage vorher in der Tourist-Information

Kanuvergnügen auf der Jeetze

Verleih von Kanus, geführte Touren
(April bis Oktober)

Frau Gurr-Molzberger
Neutorstraße 55
29410 Hansestadt Salzwedel
Tel: 03901- 303235
kanuvergnuegen.salzwedel@freenet.de

Märchenpark & Duftgarten

Jeetze-Landschaftssanierung GmbH
An der Warthe
(Büro: Magdeburger Str. 72)
29410 Hansestadt Salzwedel
Tel: 03901- 32838
www.maerchen-duftgarten.de

ca. 2 km von Salzwedel entfernt,
an der B 248, Richtung Braunschweig

Öffnungszeiten:
01.04.-30.10. von 9-20 Uhr
01.11.-31.03. von 10-16 Uhr

Eintritt:
Erwachsene 3 €
Kinder bis 4 J.: frei
Kinder 4-17 J.: 1,50 €

PVGS (City-Rufbus)
Tel: 03901- 304030



Salzwedel » Museen

Johann-Friedrich-Danneil-Museum

Das nach Johann Friedrich Danneil benannte Kreisheimatmuseum zeigt interessante Exponate aus der Geschichte der nordwestlichen Altmark. Die Dauer- und Sonderausstellungen geben u. a. Einblicke in die Kultur und Lebensweise der Bewohner der Hansestadt Salzwedel in vergangenen Jahrhunderten.

Ein besonderer Anziehungspunkt für Besucher ist die Salzwedeler Madonna (13. Jhr.), eine einzigartige Sitzmadonna des Übergangsstils von der Romanik zur Gotik. Ebenso stellt der Weinbergaltar von Lucas Cranach dem Jüngeren (1582) als eindrucksvolles Zeugnis der Reformationsgeschichte ein über die Grenzen der Altmark hinaus bedeutsames Bildwerk dar.

Besucher können hier ebenso die Geschichte des Salzwedeler Baumkuchens erkunden.

Größtes Ausstellungsstück selbst ist das Museumsgebäude in der ehemaligen Propstei, einem malerischen und historisch bedeutsamen Areal an der Marienkirche. Dieser eindrucksvolle Fachwerkbau mit Treppenturm wurde in der Renaissance als Stadtsitz der in der Altmark ansässigen Adelsfamilie von der Schulenburg erbaut.

1. Febr. – 30. Dez. Di.-Fr. 13.00-16.30 Uhr

Sa., So., Feiertag 13.00-17.00 Uhr

Für Gruppen nach Absprache auch außerhalb dieser Zeiten

Eintritt: 3 Euro, Ermäßigung: 2 Euro
Schulklassen: 1,50 Euro pro Schüler
Führungen: 2 Euro pro Teilnehmer
Ermäßigung: 1 Euro pro Teilnehmer
Familienkarte: 7 Euro

Herr Kalmbach, An der Marienkirche, 29410 Salzwedel

tel: 03901/423380, fax: 03901/306001, mail: info@danneil-museum.de, web: www.museen-altmarkkreis.de



Salzwedel » Sehenswertes

Marienkirche

86 m hoher achteckiger Turm, größter und schönster Schnitzaltar der Altmark (1510), Bronzetaufe (1520), Wandmalereien (15. Jhr.), Glasmalereien (14. Und 16. Jhr.)

Pfarrerehepaar Hoenen, An der Marienkirche, 29410 Salzwedel
tel: 03901 / 423189 oder Küster Heidler 03901/27510

Lorenzkirche

Bauwerk an der Straße der Romanik.
Älteste Pfarrkirche der Stadt, auch als Salzspeicher genutzt, heute katholische Kirche.

Katholisches Pfarramt, Pfarrer Müller, An der Marienkirche, 29410 Salzwedel
tel: 03901/423357

St. - Katharinenkirche

Hauptpfarrkirche der Neuen Stadt (1247).
Gotischer "Einhornaltar" (1774), Farbglasfenster (1420)

Gemeindebüro, 29410 Salzwedel
tel: 03901/3059050

Mönchskirche

Konzert- und Ausstellungshalle (1250)

Kul Tour Betrieb/Tourist-Information, Neuperverstraße 29, 29410 Salzwedel
tel: 03901/250110 und 422438, fax: 03901/31077

Steintor

Das Steintor wurde unter Einbeziehung eines Rundturms, der früher als Gefängnis diente, 1530 fertiggestellt. Der Giebel wird beidseitig von spätgotischen Ornamenten geziert.

Übrigens: Die Hansestadt besaß früher einmal zehn Tore.
29410 Salzwedel

tel: 03901/422438, fax: 03901/31077

Hochständerhaus

Eines der ältesten Häuser Salzwedels ist dieses ehemalige Brauereigebäude. Erbaut wurde es in der Mitte des 15. Jahrhunderts, West Fassade 16.Jh. Senkrechte Ständer durchlaufen die Wand von der Schwelle bis zum Rähm, die Deckenbalken sind durch die Ständer gezapft (sichtbar an der Salzstraße).
29410 Salzwedel

Stadtmauer



Salzwedel » Sehenswertes

Die Stadtmauer entstand im 14. Jahrhundert und war ursprünglich 5m hoch und etwa 2,9km lang. Sie schützte damals Alt- und Neustadt. Heute ist sie nur noch 1,8km lang und an einigen Stellen noch max. 3,5m hoch.
Der Hungerturm ist Teil der ehemaligen Stadtbefestigung. Er ist noch zu ca. 64% erhalten und befindet sich gleich in der Nähe des Danneil-Museums.
29410 Salzwedel
web: www.kultour-saw.de



Salzwedel » Wohnmobile

Caravanstellplatz "Am Freibad"

Lage: Dämmchenweg 41, am Freibad, für sechs Wohnmobile, durch Hecken in drei Parzellen gegliedertes Areal 29410 Salzwedel

Einschränkungen: Duschkmöglichkeiten nur in der Freibadsaison (von Mai bis September geöffnet)

Gebühren: kostenlos

Anfahrtbeschreibung: im Ort der Ausschilderung "Sportstätten" bis Hinweis "Freibad" folgen (Dämmchenweg 41)

Entfernung zum Ortszentrum: 1,3 km

Ver- / Entsorgungsmöglichkeiten: Stromanschluss, Wasserentnahmestelle, Sanitäreinrichtungen

Betreiber:

Hansestadt Salzwedel über Herrn Andreas Gödecke, Dämmchenweg 41 b, 29410 Salzwedel

Telefon: 03901/306206 oder für den Notfall 0151/52106513, Fax: , E-Mail: , Internet:



Salzwedel » eMobilität Ladestationen

E-Car

Scm Solar GmbH, Groß Chüdener Chaussee 3, 29410 Salzwedel
Telefon: n.V., Fax: n.V., E-Mail: n.V., Internet: n.V.
Ortsteil Pretzier

E-Car

Sparkasse Altmark West, Wallstraße 1, 29410 Salzwedel
Telefon: n.V., Fax: n.V., E-Mail: n.V., Internet: n.V.

E-Bike

Sparkasse Altmark West, Wallstraße 1, 29410 Salzwedel
Telefon: n.V., Fax: n.V., E-Mail: n.V., Internet: n.V.

E-Car

ERO Edelstahl-Rohrtechnik GmbH, Industriestraße 1, 29410 Salzwedel
Telefon: n.V., Fax: n.V., E-Mail: n.V., Internet: n.V.
Ortsteil Dambeck

E-Bike

ERO Edelstahl-Rohrtechnik GmbH, Industriestraße 1, 29410 Salzwedel
Telefon: n.V., Fax: n.V., E-Mail: n.V., Internet: n.V.
Ortsteil Dambeck